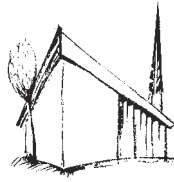


# *miteinander unterwegs*



Ausgabe 70 – Nov./Dez. 2020/Januar 2021

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden  
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen



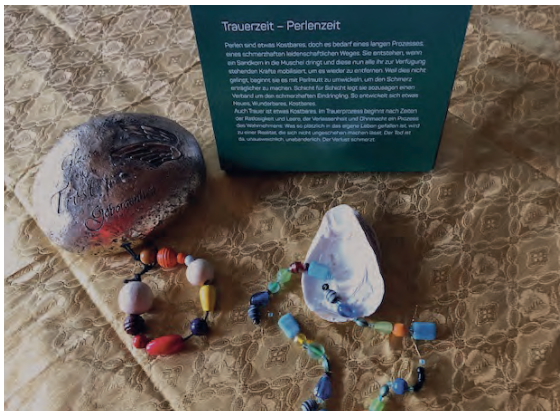
# "Wege durch die Trauer" – ein Angebot der Trauerpastoral

Trauer ist die natürliche Reaktion auf einen Verlust. Wer einen Verlust zu beklagen hat, braucht Zeit zur Verarbeitung und zwar häufig mehr Zeit als das gesellschaftlich zugestandene Trauerjahr, nämlich bis zu mehreren Jahren. Wer trauert, funktioniert nicht wie sonst, sondern ist eher in sich zurückgezogen. Er/Sie nimmt die Vergangenheit in den Blick und muss sich verabschieden. Gleichzeitig muss er/sie sich auf eine veränderte Gegenwart und Zukunft einstellen und neuen Lebensmut und Lebenssinn entwickeln. Er/Sie muss „Trauerarbeit“ leisten. Seit 2007 bieten wir einmal im Monat montagabends von 19.30 bis 21.00 Uhr die Gesprächsrunde „Wege durch die Trauer“ an.



Im geschützten Gesprächsraum können die Trauernden ihre unterschiedlichen Gefühle, die im Inneren des Trauernden toben, nach draußen lassen. Dem/Der Trauernden signalisieren wir, dass es ganz normal ist, dass er/sie weint oder verzweifelt ist und dass es gut ist, wenn die Gefühle nach außen dringen – also keine Angst vor Tränen, Wut oder Verzweiflung haben!

Wir werten nicht, wir sind offen für das, was kommt. Wir unterstützen bzw. wollen mit ihnen aushalten, was schwer auszuhalten ist. Denn, wenn innere starke Gefühle oder Tränen gezeigt werden dürfen oder wenn Verzweiflung mit ausgehalten wird, dann geht es den Betroffenen hinterher besser.



Leider war unser Angebot in diesem Jahr ebenfalls vom Pandemie-bedingten Lockdown betroffen. So konnten keine Treffen in den Monaten April bis Juni stattfinden. Für die Sommerzeit hatten wir uns dann zwei Angebote ausgedacht, die im Freien stattfanden und so die notwendigen Hygienemaßnahmen eingehalten werden konnten.



Im Juli trafen wir uns auf dem Friedhof in Neuhausen. In einer Trauerandacht unter dem Motto „Seelenschiffe“ gedachten wir zunächst unserer Verstorbenen und besuchten dann gemeinsam ihre Gräber. Im September pilgerten wir gemeinsam unter dem Motto „Perlen sind die Tränen der Trauer“ zur Josefskapelle. Dort hielten wir eine kleine Andacht und kamen über unsere Trauer ins Gespräch.



Unsere Gesprächsabende sind offen, das heißt, dass jederzeit neue Trauernde hinzukommen können. Eine Anmeldung für den Abend ist nicht nötig. **Ob die Gesprächsabende allerdings in den kommenden Monaten stattfinden können, ist aufgrund der aktuellen Pandemie weiterhin ungewiss.**

Erkundigen Sie sich deshalb am besten immer am Tag des Angebotes am Spätnachmittag telefonisch unter 0176-212 537 89. In den kommenden Monaten sind an folgenden Montagabenden die Gruppenabende geplant: **16.11.2020; 07.12.2020; 11.01.2021; 08.02.2021 und 08.03.2021.**

Sollten die Gesprächsabende „Coronabedingt“ nicht stattfinden können, wollen wir aber trotzdem Wegbegleitung anbieten. Gerne kann ein Gespräch auch per Telefon oder per Video geführt werden. Informationen hierzu finden Sie auch unter den kirchlichen Nachrichten im kommunalen Gemeindeanzeiger oder auf der Homepage der Kirchengemeinde

Bleiben Sie gesund!

*Petra Raditsch*

Weitere kirchliche Angebote in der Trauerpastoral finden Sie über die Homepage der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen: [www.keb-esslingen.de](http://www.keb-esslingen.de) unter der Rubrik „*Leben gestalten*“.

## Mein Weg mit Dir – Unser Pilgerheiligtums-Nachmittag

Unser Pilgerheiligtums-Nachmittag fand am 19. September 2020 auf der Liebfrauenhöhe in Ergenzingen statt.

Wir, zwei Frauen aus Denkendorf und zwei Frauen aus Neuhausen, fuhren gemeinsam am Samstag zur Pilgerstätte.



Wie immer war dieser Nachmittag dort sehr gut organisiert und durchdacht. Das Wetter war herrlich und der Frieden und die Freude, die von diesem Ort und den Marienschwestern ausgingen, an dem uns unsere pilgernde Mutter empfing, durchströmte gleich unser Herz.

Nach der Begrüßung und dem Gebet der Bitte um die Wallfahrtsgnaden vor der Kapelle ging es auf den Weg, mit Maria.

Es standen zwei Schwierigkeitsstufen der Wegstrecke zur Auswahl, einen ebenen oder einen bergig-steinigen. Wir nahmen den anspruchsvolleren und nach sechs Stationen mit Impulsen ging es zurück zu einer kleinen Stärkung – der Weg war schon ein wenig anstrengend gewesen!

Eine Gelegenheit zur Beichte wurde angeboten und zum Schluss durften wir der heiligen Messe beiwohnen. Natürlich fand alles im Freien statt, mit viel Abstand.

Gestärkt und bereichert fuhren wir frisch, fromm, froh und frei wieder zurück in unseren Alltag.

*Sandra Boras*



## Firmung im "Corona-Jahr 2020"

Aufgrund des Lockdowns Mitte März war lange Zeit nicht klar, ob und wie die Firmvorbereitung und somit eine Firmung in diesem Jahr stattfinden kann. Nachdem Mitte Juni die Schulen wieder aufgingen, war es möglich, sich in kleineren Gruppen unter Einhaltung von Hygieneschutzmaßnahmen wieder zu treffen. Auftakt bildete somit



ein Begegnungstag in zwei Gruppen im Gemeindehaus. Themen waren hier das Kennenlernen, eine Einführung zu Glaubensgesprächen, das Beten, unsere Vorstellungen von Kirche sowie ein gemeinsamer Gottesdienst.

In den folgenden Wochen und Monaten bestand die Möglichkeit in individuellen Gesprächen zu den Themen Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, sich weiter mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.



Abschluss der Firmvorbereitung bildete dann ein ebenfalls in zwei Gruppen stattfindender Besinnungstag im Tagungshaus in Wernau. Hier ging es hauptsächlich um die Glaubensgemeinschaft Kirche sowie um das Sakrament der Firmung.

Zwei Highlights waren sicherlich auch der Film- und Gesprächsabend über den Film "Die Hütte", an dem ein paar Firmbewerber\*innen teilnahmen sowie der Dekanatsjugendgottesdienst Anfang Juli im Pfarrgarten. An dieser Stelle sei den beiden ehrenamtlichen Firmkatechetinnen Ina Zimmermann und Monika Bellm-Bloos gedankt, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass die Firmvorbereitung in diesem Jahr so hat stattfinden können.

**Am Samstag, den 17. Oktober 2020 konnten folgende Jugendliche in zwei Gottesdiensten das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Dr. Gerhard Schneider empfangen:**

*Annik Bauer, Paul Bentzien, Ken Bijelonjic, Peter Binder, Lilli Blank, Jana Bohne, Nina Corić, Jasmin Fischer, Svenja Grüttjen, Alicia Hart, Nikita Jaklin, Rebecca Jaudas, Lukas Kenner, Nicole Lindahl, Fabian Mai, Ricco Mayer, Luisa Preißer, Vincent Resch, Romy Schaller, Paula Schmidt-Mixner, Danny Schwarz, Melissa Veil, Anna Vollenkemper, Emma Vollmer, Juliane Wolz.*

*Pastoralreferent Carsten Heimpel*

Liebe Freunde der Katholischen Kirchengemeinde Denkendorf, im Namen der gesamten Bevölkerung von Riberalta und auch der ländlichen Gemeinden des Apostolischen Vikariats von Pando möchte ich mich ganz herzlich bedanken für Eure großzügige finanzielle Unterstützung und das Mitgefühl für die schwierige Situation, die die Menschen hier aufgrund der Corona-Pandemie erleben müssen. Eure Hilfe, die am 7. Juli 2020 in Höhe von 4.705 Bolivianos hier einging, wurde für den Kauf eines Sauerstoffgenerators verwendet, der bereits im Krankenhaus von Riberalta in Betrieb ist.

Als Reaktion auf diese Bürger- und Vikariatsinitiative hat das Büro des Bürgermeisters von Riberalta eine weitere Ausrüstung erworben, so dass damit das Problem der Sauerstoffversorgung im Krankenhaus endgültig

behoben ist. Jetzt muss sich keiner mehr Sorgen machen. Wenn nun jemand Sauerstoff benötigt, bekommt er diesen kostenlos.

Die ganze Bevölkerung, angefangen bei jenen, die wenig haben, bis zu denen, die mehr besitzen, hat dazu beigetragen diese Geräte zu finanzieren. Und ausländische Unterstützer wie Ihr haben letztendlich diesen Traum verwirklicht.

Gemeinsam sind wir stärker und können mehr erreichen. Eure Hilfe war äußerst wichtig.

Gott segne Euch in Eurer Arbeit und im Dienst für die Menschlichkeit.

In brüderlicher Umarmung

***Mons. Eugenio Coter***



## Caritas-Sonntag "Gut sei der Mensch!"

Sich stark machen für die Schwachen – unter diesem Motto der CARITAS engagieren sich ehrenamtlich schon lange Frauen und Männer.

Im Caritas-Ausschuss beraten sie regelmäßig ihr Aufgabenfeld Seniorenarbeit, inclusive Geburtstagsbesuche, Mittagessen für Senioren, Begleitung Trauernder, Demenz-Projekt und weitere Hilfen. Zurzeit suchen sie kreativ nach Möglichkeiten, wie sie in Zeiten von Corona Kontakt halten können. Projekte, wie z. B. Urlaub ohne Koffer, fanden unter Einhaltung der Hygienevorschriften mit begrenzter Teilnehmerzahl statt. Das Wichtigste in dieser Zeit sind jedoch Kontakte übers Telefon oder Smartphone, sehr wohltuend sind auch geschriebene Worte.

Ab November werden Geburtstagsbesuche wieder möglich, die vorgegebenen Maßnahmen berücksichtigend.

Am 26. September 2020, in der Vorabendmesse zum Caritas-Sonntag, wurden langjährig ehrenamtlich aktive Frauen von Frau Wurst, Caritas-Konferenzen-Deutschland, das Netzwerk von Ehrenamtlichen, geehrt.

Für mindestens **10-jähriges Engagement** erhielten Glückwünsche: Hildegard Hehn (17 Jahre), Irmgard Schaller (12 Jahre) und Iris Szichta (10 Jahre).

Für mindestens **20-jähriges Engagement** in der Caritas-Arbeit wurden geehrt: Helga Eisele, Gisela Fuchs, Irmgard Gruel und Petra Raditsch.

Als Anerkennung für ihre ausdauernde Hinwendung zum Menschen erhielten die „Caritas-Frauen“ die höchste Auszeichnung des CKD, das **ELISABETH-KREUZ**.

Dieses Kreuz hat Papst Gregor der IX. der hl. Elisabeth zum Geschenk gemacht.

Pfarrer Kirsch dankte stellvertretend für die Kirchengemeinde den Frauen mit einem „Vergelt's Gott" und mit einem Geschenk.

*Theresia Ballnat, H. Hehn*



## Kasualien

Taufen	2
Trauungen	–
Beerdigungen/Trauerfeiern	3
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	9

Taufen	8
Trauungen	8
Beerdigungen/Trauerfeiern	10
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	7

## Kollekten

Corona-Kollekte	145,56 €
Peterspfennig-Kollekte	58,05 €
Welttag der sozialen	
Kommunikationsmittel	98,85 €
Caritas-Kollekte (Herbst)	217,10 €
Diasporaopfer der	
Erstkommunionkinder	149,50 €

Corona-Kollekte	370,10 €
Peterspfennig	210,90 €
Welttag der sozialen	
Kommunikationsmittel	170,02 €
Caritas-Kollekte (Herbst)	1.597,57 €
Diasporaopfer der	
Erstkommunionkinder	401,20 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

## So erreichen Sie uns

## Pfarrbüro Denkendorf

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf  
Tel. 0711/346 11 76, Fax 0711/346 96 27  
StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de  
www.kath-kirche-denkendorf.de

## » Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Do. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



## Pfarrbüro Neuhausen

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen  
Tel. 07158/95 200, Fax 07158/95 20 20  
StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de  
www.katholisch-neuhausen.de

## » Öffnungszeiten:

Di., Do. + Fr.: 9–12 Uhr  
Di. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr



## Impressum

**Titelbild:** Altes Portal, Friedhofskapelle Denkendorf, Christopherus-Darstellung mit einem Satz aus Hölderlins Patmos.

**Verantwortlich für den Inhalt:** Das Redaktionsteam „*miteinander unterwegs*“:

Georg Castner, Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

**Druck:** Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

**Anmelde-/Abgabetermine** für Artikel zur Ausgabe Feb./Mrz. /Apr. 2020: **6./13. Dez. 2020**

# Gottesdienste

## Denkendorf

### November 2020

1. **Allerheiligen**  
9.00 Uhr Hl. Messe  
14.00 Uhr Gräberbesuch

---

2. 18.00 Uhr  
Allerseelenrequiem

---

3. 19.00 Uhr Hl. Messe

---

5. 19.00 Uhr Hl. Messe

---

8. **10.30 Uhr Familien-  
gottesdienst**

---

12. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

15. **9.00 Uhr Hl. Messe**

---

17. 19.00 Uhr Hl. Messe

---

19. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

22. **10.30 Uhr Hl. Messe**

---

26. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

29. **1. Advent**  
9.00 Uhr Hl. Messe  
17.30 Uhr Bußandacht

### Dezember 2020

1. 7.00 Uhr Rorate

---

3. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

6. **2. Advent**  
10.30 Uhr Hl. Messe

---

10. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

13. **3. Advent**  
9.00 Uhr Hl. Messe

---

15. 7.00 Uhr Rorate

---

17. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

20. **4. Advent**  
10.30 Uhr Hl. Messe

---

24. **Heiligabend**  
16.30 Uhr Kinderkrippenfeier  
20.00 Uhr Christmette

---

25. **Weihnachten**  
9.00 Uhr Hl. Messe

---

26. **2. Weihnachtstag**  
10.30 Uhr Hl. Messe

---

27. **Fest der Hl. Familie**  
9.00 Uhr Hl. Messe

---

31. **Silvester**  
17.00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst  
in der Auferstehungskirche

# Gottesdienste, Termine und Informationen Denkendorf

## Januar 2021

1. **Neujahr**  
17.00 Uhr Hl. Messe
3. **10.30 Uhr Hl. Messe**
5. 19.00 Uhr Hl. Messe
6. **Dreikönigsfest**  
10.30 Uhr Hl. Messe
7. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe
10. **10.30 Uhr Hl. Messe**
14. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe
17. **9.00 Uhr Hl. Messe**
19. 19.00 Uhr Hl. Messe
21. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe
24. **10.30 Uhr Hl. Messe**
28. 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe
31. **9.00 Uhr Hl. Messe**

## Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**  
sonntags 9.00 Uhr + 10.30 Uhr  
im Wechsel  
dienstags 19.00 Uhr, 14-tägig  
donnerstags 19.00 Uhr
- » **Rosenkranz**  
donnerstags 18.30 Uhr
- » **Gebetskreis**  
dienstags 19.00 Uhr  
14-tägig
- » **Frauenkreis**  
mittwochs 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus

## Sonstige Termine

Bei Redaktionsschluss standen noch keine Termine fest.  
Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im amtlichen Gemeindeblatt.

## +++ Spendenaufruf +++

Wer die Arbeit des katholischen *Vikariates in Riberalta* unterstützen möchte, kann seine Spende auf folgendes Konto überweisen:

Katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist Denkendorf  
Konto: KSK Esslingen-Nürtingen, IBAN DE 34611500200000186151,  
BIC ESSLDE66

Schon jetzt ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

*Der Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Eine Welt von St. Johann Baptist*

# Gottesdienste Neuhausen

## November 2020

1. **Allerheiligen**  
10.30 Uhr Hochamt  
14.30 Uhr Andacht  
alte Aussegnungshalle  
anschl. Gräberbesuch

---

2. **19.00 Uhr**  
Allerseelenrequiem

---

7. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

8. **9.00 Uhr Hl. Messe**

---

14. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

15. **10.30 Uhr Hl. Messe**

---

21. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

22. **Christkönigssonntag**  
9.00 Uhr Hl. Messe

---

28. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

29. **1. Adventssonntag**  
10.30 Uhr Hl. Messe  
17.30 Uhr Bußfeier zum  
Advent in Denkendorf

## Dezember 2020

5. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

6. **2. Adventssonntag**  
9.00 Uhr Hl. Messe

---

8. **Hochfest der ohne Erbsünde  
empfangenen Jungfrau und  
Gottesmutter Maria**  
6.30 Uhr Rorate

---

12. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

13. **3. Adventssonntag**  
10.30 Uhr Hl. Messe

---

19. **19.00 Uhr** Vorabendmesse

---

20. **4. Adventssonntag**  
9.00 Uhr Hl. Messe  
17.30 Uhr Abendlob mit  
Adventssingen zum Abschluss  
des Advents mit dem  
Kammerchor des MGV

---

24. **Heiligabend**  
16.30 Uhr Kinderkrippenfeier  
22.00 Uhr Christmette

---

25. **Weihnachten - Hochfest  
der Geburt des Herrn**  
10.30 Uhr Hochamt  
17.00 Uhr Weihnachtsvesper  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

26. **Hl. Stephanus**  
9.00 Uhr Hl. Messe  
19.00 Uhr Hl. Messe

---

27. **10.30 Uhr** Hl. Messe

---

31. **Silvester**  
18.00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst in der  
evangelische Christuskirche

# Gottesdienste und Termine Neuhausen

## Januar 2021

1. **Neujahr  
Hochfest der  
Gottesmutter Maria  
10.30 Uhr Hochamt  
15.30 Uhr Aussendung  
der Sternsinger**
2. **19.00 Uhr** Vorabendmesse
3. **9.00 Uhr Hl. Messe**
6. **10.30 Uhr Hochamt  
mit den Sternsängern  
19.00 Uhr Feierliche  
Dreikönigsvesper**
9. **19.00 Uhr** Vorabendmesse
10. **9.00 Uhr Hl. Messe**
16. **19.00 Uhr** Vorabendmesse
17. **10.30 Uhr Hl. Messe**
23. **19.00 Uhr** Vorabendmesse
24. **9.00 Uhr Hl. Messe**
30. **19.00 Uhr** Vorabendmesse
31. **10.30 Uhr Hl. Messe**

## Bitte beachten

Leider ist nicht vorhersehbar, wie sich die Pandemie entwickelt und die Gottesdienste gefeiert werden können. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im amtlichen Gemeindeblatt.

## Arbeitsgruppen

4. Nov. 18.00 Uhr VA-Sitzung  
Gemeindehaus, Gr. Saal  
20.00 Uhr KGR-Sitzung  
Gemeindehaus, Gr. Saal
7. Dez. 18.00 Uhr VA-Sitzung  
Gemeindehaus, Gr. Saal  
20.00 Uhr KGR-Sitzung  
Gemeindehaus, Gr. Saal
15. Jan. 18.00 Uhr VA-Sitzung  
Pfarrhaus  
20.00 Uhr KGR-Sitzung  
Gemeindehaus, Kl. Saal

## Sonstige Termine

Bei Redaktionsschluss standen noch keine Termine fest. Bitte beachten Sie auch hier die Veröffentlichungen im amtlichen Gemeindeblatt.



# Termine und Informationen Neuhausen

## Regelmäßige Gottesdienste

### ■» Pfarrkirche

#### Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr+10.30 Uhr  
im Wechsel

dienstags 14-tägig 19.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 19.00 Uhr

#### Rosenkranz

sonntags, dienstags,  
mittwochs, freitags, 17.30 Uhr

### ■» Liebfrauenkapelle

#### Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

## Regelmäßige Termine

### ■» Klausen

#### Gesprächsgruppe

#### Pflegende Angehörige

jeden 2. Montag im Monat  
18.00 Uhr-20.00 Uhr

#### Trauerbegleitung

monatlich montags  
19.30 Uhr-21.00 Uhr

## Regelmäßige Termine

### ■» Kaplaneihaus

#### Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

*[www.minis-neuhausen.de](http://www.minis-neuhausen.de)*

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

### ■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

#### Gymnastik und Tanz für Ältere

dienstags 14-tägig  
16.00 Uhr-17.30 Uhr

#### Sport für Menschen

mit und ohne Einschränkung  
mittwochs 9.15 Uhr-10.45 Uhr

#### Essen für Senioren

donnerstags 12.00 Uhr

#### Knabenschola

mittwochs 16.00-17.00 Uhr  
freitags 17.00-18.00 Uhr

#### Jugendsingkreis

donnerstags 18.30-21.00 Uhr

#### Kisispatzen

freitags 15.00-16.00 Uhr

#### Kindersingkreis

freitags 16.00-17.00 Uhr

#### Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr

## Sommerferienprogramm "Vom Feld auf den Teller"

30 Kinder von sechs bis elf Jahren begaben sich vom 17. bis zum 21. August 2020 im Rahmen des Sommerferienprogramms der katholischen Kirchengemeinde Neuhausen auf die Spuren alltäglicher Lebensmittel. Das Programm wurde wie in den letzten Jahren federführend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinde organisiert.



In diesem Jahr lag es uns im Vorbereitungsteam, trotz allen Umständen, am Herzen, den Kindern ein kleines Stück Sommerferienalltag und auch Normalität zu geben. Dies stellte uns allerdings coronabedingt vor einige Herausforderungen, die an vielen Stellen ein Umdenken erforderlich machten.

Die Woche startete am Montag mit einigen Kennenlernspielen, danach ging es in Kleingruppen zu verschiedenen Stationen rund um das Themengebiet Lebensmittel. Nach diesen Stationen hatten wir uns alle eine Stärkung verdient. Zum Mittagessen gab es Maultaschen mit Kartoffelsalat vom Saalbau; die Kinder griffen ordentlich zu. Nach dem Mittagessen brachen die Gruppen zu einem Stadtspiel auf, in welchem sich die Kinder mit Lebensmitteln, deren Herkunft und auch der Herstellung dieser beschäftigen konnten.



Am Dienstag machten wir einen Ausflug zum Talhof in Neuhausen, wir gingen in kleineren Grüppchen dorthin. Auf dem Hof angekommen lernten wir einiges über das Obst und Gemüse, welches dort angebaut wird. Selbst Himbeeren sammeln stand natürlich auch auf dem Programm. Das Highlight war aber sicherlich für einige, dass sie auf dem Anhänger mitfahren durften und dort noch das ein oder andere zu den Lebensmitteln lernten.



Zum Mittagessen ging's zum Schützenhaus, wo wir Schnitzel mit Pommes aßen. Nach dem Essen brachen wir zurück zum Gemeindehaus auf, wo noch weitergespielt wurde.

Der Mittwoch hielt drei Stationen bereit. An einer Station konnte man toben, an der anderen der Kreativität freien Lauf lassen. Dort durften eigene Spielbretter, sowie Spielfiguren und Würfel gestaltet werden. An der dritten Station wurden die am Vortag selbst gepflückten Himbeeren in Marmelade verwandelt.



Nun fehlte nur noch der Kontakt zu Tieren, um diesen zu erreichen, machten wir am Donnerstag eine Fahrradtour zum Hagenauer Hof. Auf diesem bekamen wir eine Führung über den Hof und auch der Kontakt zu den Hühnern war gegeben. Auf dem Hof gab es auch eine kleine Stärkung in Form von gekochten Eiern. Nach der Führung fuhren wir zu einer Wiese am Sulzbach, dort gab es dann Fleischkäse im Weckle. Nach dem Mittagessen hieß es dann schnell Badekleidung anziehen und auf zur Bachwanderung ins kühle Nass.

Den Freitag verbrachten wir auf dem Lagerplatz der Pfadfinder oberhalb des Sauhag-Parkplatzes. Der Tag begann mit dem Spiel „Capture the flag“. Ziel ist es, die Flagge des gegnerischen Teams zu erobern. Fürs Mittagessen suchten wir uns alle einen Stock und schnitzten diesen so zurecht, um damit die Würstchen zu grillen.

Ein ganz besonders großes Danke allen, die durch ihre Mithilfe das Sommerferienprogramm dieses Jahr ermöglicht und unterstützt haben, sowohl in der Aktionswoche selbst, als auch in der zeitaufwändigeren Vorbereitung! Hierdurch wurde das Programm, trotz Corona, möglich und erfolgreich.

*Maria Probst & Daniela & Christoph Böckenhoff*

## Pfadfinderlager in Corona-Zeiten

Das Zeltlager der Neuhäuser DPSG-Pfadfinder hätte eigentlich in der Nähe von Feldkirch, Österreich stattgefunden und wurde coronabedingt abgesagt. Ersatzlos sollte dieses nicht ausfallen, weshalb die Leiterrunde vom 3. bis 7. August ein 5-tägiges Lagerersatzprogramm in und um Neuhausen auf die Beine gestellt hat. 38 Teilnehmende von 7 bis 15 Jahren und 15 Leiter\*innen starteten täglich um 8.30 Uhr am Gemeindehaus.



Am Montag trafen wir uns um 8.30 Uhr im Pfarrgarten und begannen den Tag mit einem „Morgenimpuls“. Anschließend besprachen wir, in Stufen aufgeteilt, unser Programm für den ersten Tag: Wir wollten wandern gehen.

Wir von der Pfadi-Stufe marschierten ca. 20 km von Neuhausen über Harthausen und Grötzingen bis Wolfschlugen. Zur Mittagszeit suchten wir uns eine passende Stelle am Wegesrand in der Nähe

von Grötzingen aus, bereiteten mit mitgebrachten Kochern unser Mittagessen zu. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg zum Lagerplatz.

Die anderen Stufen wanderten ebenfalls auf Umwegen zum Lagerplatz, wo wir uns alle zum Abschluss des Tages trafen.

An Tag 2 trafen wir uns wieder um die gleiche Zeit auf dem Lagerplatz und begannen mit unserer Aufgabe für diesen Tag, die da lautete: Den Lagerplatz aufräumen. Über den Tag verteilt und in Gruppen aufgeteilt, machten wir uns daran, die Asche der Feuerstelle zu entfernen, den Barfußpfad zu richten, Gestrüpp zu entfernen und vieles mehr. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit gekochtem Fleisch und Gemüse oder Kichererbsen-Chili. Alles wurde in Dutch Ovens unterschiedlicher Größen über der Glut gekocht. Nach dem Essen machten wir gemeinsam ein Geländespiel und bauten „Lägerle“ im Wald.





Tags darauf trafen wir uns mit unseren Fahrrädern am Gemeindehaus. Bevor wir zu der geplanten Höfe-Tour aufbrechen konnten, wurden unsere Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Danach machten wir uns in zwei Gruppen zu zwei verschiedenen Höfen auf: Rohrbachhof und Talhof. Der Rohrbachhof beherbergt viele Pferde und bewirbt Hunde im hofeigenen Hundehotel. Der Talhof hat sich auf Obst und Gemüse spezialisiert. Damit wurden wir auch in Hülle und Fülle versorgt. Nach den zwei Höfen fuhren wir zurück ins Gemeindehaus zum Essen. Nach der Mittagspause fuhren wir (zeitversetzt und jeweils in unseren Stufen) zum Hagenauer Hof. Dort wurde uns viel über Bodenhaltung, Freilandhaltung und den Ursprung der Hühner sowie die Vorteile der Bodenhaltung erzählt. Obwohl die meisten Hühner in Bodenhaltung gehalten werden, sind sie gesund und fröhlich.



Am Donnerstag war das Programm entspannter, denn wir konnten verschiedene Workshops belegen. Zur Auswahl standen: Mini-Katapult bauen, Kabel-Trommeltische anfertigen, Turnbeutel aus Kohtenstoff nähen, Freundschaftsarmbänder knüpfen, Papier schöpfen und Garderoben bauen. Dafür hatten wir den ganzen Tag Zeit. Die Workshops fanden im Pfarrgarten statt.

Am letzten Tag trafen wir uns wieder mit unseren Fahrrädern am Gemeindehaus. Unser heutiges Ziel war ein kleiner Privatsee bei Nürtingen. Für die Tour wurden wir wieder in Gruppen aufgeteilt. Die meiste Zeit fuhren wir im Wald, was bei den Temperaturen sehr gut war oder auf Feldwegen. Jedoch mussten wir einmal quer durch Nürtingen fahren. Unser Ziel war toll. Der See bot genug Platz für alle Beteiligten. Das Beste war es jedoch mit Schlauchbooten über den See zu fahren. Zum Mittagessen wurden Würstchen und Käse gegrillt und Gurkensalat gemacht. Es war sehr entspannt, am See zu sitzen und das gute Wetter zu genießen.

Nachdem wir wieder allesamt in Neuhausen angekommen sind, beendeten wir unseren Tag und die tolle Woche im Pfarrgarten.



*Ruben F.*

## Leiterlager

Vier angenehme Tage verbrachte ein Teil der Leiterrunde der Pfadfinder Mitte August im Witzzy-Camp in Feldkirch, Österreich, dem Lagerplatz auf dem eigentlich unser diesjähriges Stammeslager stattgefunden hätte. So wurde, in hoffnungsvoller Vorbereitung auf nächstes Jahr, der Platz besichtigt, die Umgebung erkundet und nach möglichen Programmpunkten gesucht, wobei natürlich der eigene Spaß auch nicht zu kurz kam.



Ein Highlight war wohl der Ausflug zum nahegelegenen Paspelsee, der neben klarem, türkisblauem Wasser, auch eine willkommene Abkühlung nach dem Marsch durch die Sonne bot.



Oder auch die Wanderung zu den drei Schwestern, an der nur ein Teil der Gruppe teilnahm, um auf den Gruppenbildern mehr Platz für den atemberaubenden Ausblick zu schaffen.

Die Zeit auf dem Platz wurde mit spontanen Workshops, Gesellschaftsspielen und Musik gefüllt. Auch einige Bauprojekte, wie zum Beispiel der Bau eines

Wasserrads, welches im Rhein für funktionstüchtig befunden wurde, gehörten zum Tagesprogramm. Einen kurzen Spaziergang rüber in die Schweiz oder nach Liechtenstein ließen wir uns natürlich nicht nehmen.

Viel zu schnell ging es dann auch schon wieder dem Ende entgegen, aber es kann sich nun umso mehr auf das Stammeslager gefreut werden, welches so bald wie möglich nachgeholt wird.

*Carolin Kremer*

## Stammes-Radtour

Am Sonntag, 27. September fand unsere diesjährige Stammesradtour für Wölflinge und Jungpfadfinder statt. Das Ziel war der Tierpark Nymphaea in Esslingen. Nachdem morgens alle pünktlich um 9:30 Uhr zum Treffpunkt am Kaplaneihaus erschienen, die Gruppen eingeteilt und die Leiter mit Warnwesten ausgestattet waren, konnte die Radtour auch schon losgehen. Motiviert düsten Kinder und Leiter vom Kaplaneihaus in Richtung Kläranlage und weiter in den Wald. Es ging leicht bergab, die Laune stieg und so waren selbst die jüngeren unter den Kindern in kürzester Zeit schon in Denkendorf angelangt. Von dort aus schlängelte sich der Fahrradweg weiter bis direkt vor den Tierpark Nymphaea.

Nach der Ankunft war der Spielplatz neben dem Tierpark ein erstes Highlight, das den meisten Kindern so gut gefiel, dass die geplante Vesperpause völlig in den Hintergrund gedrängt und teilweise im Laufe der Parkbesichtigung nachgeholt wurde.


Kaum hatten die Kinder jedoch den Fuß ins Nymphaea gesetzt, waren die größte Attraktion natürlich die Tiere. Fasziniert wurde von Gehege zu Gehege gegangen, versucht, die Ziegen zu streicheln, die scheueren Tiere im verwinkeltsten Eck des Geheges zu entdecken und aus den Bienen in ihrem durchsichtigen Bienenstock die Königin herauszusuchen.

Nach dem spannenden Rundgang konnten sich Kinder und Leiter noch mit einem Eis am Stiel erfrischen, bevor am Neckarufer auch schon ein Twisterspiel aufgebaut wurde. Es wurde viel gespielt, auch Feuer-Wasser-Sturm und Versteckfangen gehörten zu den von den Kindern ausgesuchten Aktivitäten.

Als gegen 15 Uhr die Rückfahrt angetreten wurde, waren alle Kinder wieder mit viel Eifer dabei. Sie ließen sich weder vom Gegenwind noch von der Steigung bergauf zurück nach Neuhausen abhalten und radelten weiter und weiter, bis sie das Kaplaneihaus wieder erreicht hatten. Dort wurden sie mit Äpfeln und mehreren Spielrunden belohnt. Die Stammesaktion endete gegen 17 Uhr mit einer Reflexionsrunde - und natürlich einer Corona-sicheren Abschlussrunde.

*Sylvie Eckert*



A sunset over a body of water. The sun is low on the horizon, partially obscured by dark, dramatic clouds. The sky is a mix of blue and orange. The water is dark with a shimmering reflection of the sun. The text is centered in white, serif font.

Ein jeder Sonnenuntergang  
ist so schön, wie man ihn sieht,  
ein jeder Augenblick,  
wie man ihn erlebt,  
und ein jeder Mensch  
ist so wichtig,  
wie man ihn im Herzen hat.

Franz von Assisi